März 2024 NR3/9

PFARRBRIEF

Kals am Großglockner

Foto: Josef Rogl

VORWORT

Geschätzte Pfarrgemeinde von Kals, Liebe Kinder, liebe Jugendliche!

"Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen!" (Joh 12,32) - Jesus am Kreuz

Das Kreuzzeichen. Es begegnet uns jeden Tag.

...Es gibt vieles, was Menschen mit einem Kreuz verbinden: so manche Sorge, so manches Leid, so manche Krankheit, so manche Schuld, aber auch Dankbarkeit. *"Heute schenke ich dir meine Scherben: Bemühungen, die gescheitert sind, Hoffnungen, die zerbrochen sind, meine krummen Wege, meine Sackgassen. Wirst du zusammenfügen, was zerbrochen ist, geradebiegen, was krumm ist, Ausweglosigkeiten öffnen? Sieh meine Schwachheit, meine Unsicherheit, meine Versehrtheit. Wirst du mich heilen?" (Gisela Baltes)*

In einer der Kirchen Spaniens hängt ein bemerkenswertes Kreuz. Das Auffallende daran ist der rechte Arm des Gekreuzigten, der sich, vom Nagel gelöst, herabneigt. Dazu wird von einer Generation zur anderen, folgende Geschichte überliefert: *Unter dem Kreuz beichtete ein Mann in aufrichtiger Reue seine zahlreichen schweren Sünden. Der Priester gab ihm die Lossprechung, bat ihn aber, in Zukunft nicht mehr rückfällig zu werden. Der Mann war darum bemüht und blieb eine zeitlang seinem Versprechen treu. Dann aber wurde er schwach. Wieder sprach ihn der Priester im Namen Gottes von seinen Sünden los. Als es dann aber die Gewohnheit einerseits und die menschliche Schwachheit andererseits mit sich brachten, dass er wiederum schuldig wurde, zweifelte der Priester an der Echtheit seiner Reue und wollte ihm die Lossprechung verweigern. In diesem Augenblick habe der Gekreuzigte seine Hand vom Nagel gelöst und zeichnete über jenen Mann das Zeichen der Erlösung. Dann aber wandte er sich dem Priester zu und sagte ihm: "DU hast dein Blut nicht für ihn vergossen!"*

Foto: Josef Rogl

Wie in oben genannter Begebenheit, ist das Kreuz vor allem Zeichen der Erlösung. Wir dürfen auf Jesus am Kreuz schauen und ihn um Hilfe bitten, in unseren vielfältigen Anliegen, auch in allem Scheitern, in allem, was unvollkommen geblieben ist.

Da war ein Mensch, der ständig seine Schatten loswerden wollte, aber was er auch anstellte, es gelang ihm nicht: Er wälzte sich auf dem Boden, aber die Sonne schien und sein Körper machte unweigerlich Schatten, er sprang ins Wasser, versuchte sogar, über seinen Schatten zu springen, alles vergeblich natürlich...

Ein weiser Mann, der diese Geschichte hörte, meinte dazu: "Es wäre ganz einfach gewesen, den Schatten loszuwerden!" - "Wie denn?" fragten die anderen, "was hätte er denn machen sollen?" - Da meinte er: "Er hätte sich nur in den Schatten eines Kreuzes zu stellen brauchen."

Guido Groß meint dazu: *"Die eigenen Fehler immer vor Augen, die eigenen Grenzen beständig im Blick, wer kann so über sich hinaus wachsen? Den Blick auf Jesus (am Kreuz) hin wenden - er schaut mich an und ich spüre, es ist viel mehr möglich in meinem Leben."*

So wünsche ich allen eine gesegnete Fastenzeit und alles Liebe und Gute,

herzlich, Pfr. Ferdinand

Aus der Pfarrgemeinde - Rückblick

Sonntag, 11. Feber

Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Sonntag, 18. Feber

Winterwanderung

Fotos: Oben u. Mitte li: Josef Rogl, Mitte re. u. unten: Marianne Rogl

Kranzspenden

✝ Monika Groder

Familie Bernadette Gratz, Gesundheits- und Sozialsprengel	€ 100.-

✝ Josef Rogl- Schiet

Gemeinde Kals am Großglockner, Filialkirche St. Georg	€ 100.-
Familie Ruprechter, St. Petronilla	€ 100.-
Familie Josef Rogl – Ködnitz, Filialkirche St. Georg	€ 60.-

Information zum Thema „Kranzablösen – Kranzspenden“

Kranzablösen bzw. Kranzspenden sind für das Pfarrbüro Kals NUR dann ersichtlich, wenn diese auf das Konto der Pfarre einbezahlt werden. Z.B., wenn zugunsten der Pfarrkirche, St. Georg, St. Petronilla oder der Kapelle in Lesach einbezahlt wird. Weiters bekommt das Pfarrbüro Kranzablösen zugunsten des Sozialkreises Kals regelmäßig mitgeteilt. Jene Informationen können sich jedoch auch um ein Monat verzögern.

Kranzablösen, die an andere Institutionen gespendet werden, kann das Pfarrbüro Kals aus Datenschutzgründen nicht selbständig erfahren (Z.B. Sozialsprengel, Krebshilfe oder Rotes Kreuz, etc.)

Daher bitte um Bekanntgabe seitens des Spenders - mittels Nachweis der Spende - wenn eine Veröffentlichung im Pfarrbrief Kals oder im Seelsorgeraumblatt gewünscht ist.

Beim Wunsch um Bekanntgabe oder Unklarheiten bitte gerne im Pfarrbüro melden bzw. nachfragen!

Exerzitien im Alltag

Jedes Jahr in der Fastenzeit bieten wir die Möglichkeit, in die Welt der christlichen Spiritualität einzutauchen. Exerzitien im Alltag sind ein Weg dazu.
Menschen, die damit vertraut sind, erfahren sie als Quelle, aus der man Kraft für den Alltag schöpfen kann.
Gerade für Menschen, deren Sehnsucht für das Mehr im Leben nicht erlischt und auf der Suche bleiben, sind Exerzitien im Alltag ein Weg zum Urgrund, zur Quelle des Glaubens und zum ruhenden Pol der Seele.

In Kals finden Exerzitien im Alltag donnerstags in der Fastenzeit statt.

Do., 7., Do., 14. und Do., 21. März 2024
jeweils um 18.00 Uhr im Widum

Anmeldungen in Pfarramt Kals, Tel.: 0664 137 40 49

Kirchenbeitrag- Beratungstag

Pfarramt Kals, 12.03.2024

16:30 – 18:00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich!

Herr Florian Obermoser von der Kirchenbeitragsstelle Lienz wird euch in allen Fragen des Kirchenbeitrags behilflich sein und euch auch die Möglichkeit bieten, euren Beitrag direkt vor Ort zu regeln.
Um eine faire Berechnung zu gewährleisten, bitten wir euch, die entsprechenden Unterlagen (Arbeitnehmerveranlagung, Lohnzettel, Nachweise Belastungen) mitzubringen.

Ostergebäckverkauf

Foto: Andrea Groder

Heuer wird nach der Speisesegnung, wie letztes Jahr, Ostergebäck zum Verkauf angeboten!

Der Pfarrgemeinderat wird backen und würde für eine freiwillige Spende Gebäck verkaufen. Dieses wird für die Segnung in die Kirche gebracht und jeder, der etwas haben will, kann es nach der Speisesegnung mitnehmen und das Geld in ein „freiwillige Spenden"-Glas legen. Das Geld kommt der Pfarrkirche zugute!

Wir sagen DANKE im Voraus und wünschen euch ein schönes Osterfest!

Der Pfarrgemeinderat

Caritas
Wir helfen.

Für die

Caritas- Haussammlung wird in der Kirche ein Tisch hergerichtet. Bitte die Spenden in den Opferstock, gegenüber des Tisches geben. Es gehen auch heuer wieder keine Leute von Haus zu Haus, um zu sammeln. Ein großes Dankeschön schon im Voraus!